



Diakonie
Jerichower Land -
Magdeburg



FACHTAG „VOM MENSCHEN HER DENKEN: INTEGRIERTE BERATUNG IN GEMEINSAMER VERANTWORTUNG“

10 JAHR ERFOLGSKONZEPT

22.04.2024

DIAKONIE JERICHOWER LAND-MAGDEBURG GGMBH

5 Fachbereiche mit ca. 120 Mitarbeitern

- Pflegeangebote
- Angebote der Eingliederungshilfe
- Beratungszentrum Magdeburg
- Beratungszentren im Jerichower Land
- Niederschwellige Hilfen





Langjährige Erfahrung der Magdeburger Stadtmission schon seit 2011

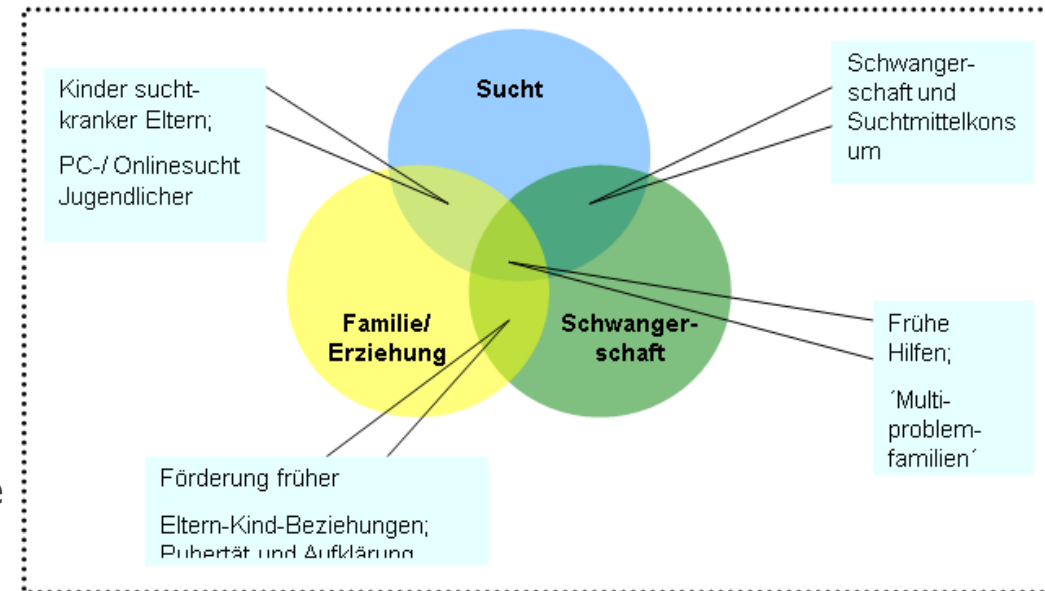
- Suchtberatung
- Schwangeren- und Schwangerschaftskonfliktberatung
- Erziehungsberatung
- Ehe-, Lebens- und Familienberatung
- Mobiles Team psych. Beratung von Frauen und Kindern (ab 2018)

BERATUNGSZENTRUM MAGDEBURG



Vorteile des Beratungszentrums:

- multiprofessionelles Team
- gemeinsame Nutzung von Räumlichkeiten (z.B. Gruppenraum)
- verringerter Verwaltungsaufwand, eine (Fachbereichs)Leitung
- Minimierung der Hürden für Wechsel in andere Beratungsangebote
- Erleichterung ganzheitlicher Beratung
- effektive Fallberatungen und Supervisionen
- erweiterte Erreichbarkeit
- Eröffnung neuer Arbeitsschwerpunkte (vor allem in den Schnittbereichen)





Aktuelle Angebote

- Suchtberatung im SBZ II Magdeburg (2,25 VZÄ)
- Schwerpunktberatungsstelle Pathologisches Glücksspiel (1 VZÄ)
- Familien- und Erziehungsberatung (1,25 VZÄ)
- Schwangeren- und Schwangerschaftskonfliktberatung (1 VZÄ)
- Paar- und Lebensberatung (0,1 VZÄ)
- Mobiles Team zur psychologischen Beratung von Frauen und Kindern in Frauenhäusern (4 VZÄ)



Thematische Schnittmengen

- exemplarisch:
- Kinder suchtkranker Eltern
- Medienkonsum Jugendlicher
- Förderung früher Eltern-Kind-Beziehungen
- Schwangerschaft und Suchtmittelkonsum bzw. Abhängigkeit
- Sexsucht
- Multiproblemfamilien
- Frühe Hilfen

Multiprofessionalität

- verschiedene beraterische und therapeutische Grund- und Zusatzausbildungen
- gewinnbringender Austausch, Fallkonferenzen
- Zusammenarbeit im Multiprofessionellen Team durch Kooperation mit dem Caritasverband Magdeburg



Möglichkeit verschiedener Beratungs- und Therapie-Settings

- Einzel- und Gruppensitzungen
- professionsübergreifende Beratungen

Zentralisierte Organisationseinheit

- eine gemeinsame Anmeldung
- eine gemeinsame Leitung
- gemeinsame Öffentlichkeitsarbeit



Art und Weise fallkooperativer in vier Varianten:

- Die Klientin oder der Klient wird während des gesamten Prozesses von einer Beraterin oder einem Berater betreut. Fallbesprechungen sind über die gesamte Dauer indiziert.
- Nach einem oder mehreren Gesprächen wird – nach einem abgeschlossenen oder vorzeitig beendeten Beratungszeitraum – eine andere Thematik durch eine neue Beraterin oder einen neuen Berater aufgegriffen. Es erfolgt eine Übergabe, die mit oder ohne Rat suchender Person denkbar ist. Dieser Übergabe kann eine Fallbesprechung ggf. mit Sondierung in Frage kommender Beratungspersonen vorausgehen.
- Es zeichnet sich als sinnvoll ab, dass über einen bestimmten Zeitraum parallele Beratungseinheiten stattfinden. Diese können, müssen aber nicht, von kollegialem Austausch begleitet sein.
- In den Beratungsprozess werden Co-Beratungen installiert